



SVP Wettingen

Rechnungsabschluss 2020 gibt der SVP Wettingen recht

Wettingen schliesst das Finanzjahr 2020 mit einem effektiven Gewinn von rund 300'000 Franken ab. Dieser Gewinn würde sogar mehr als 1.7 Mio. Franken betragen, wenn die Gemeinde das schwarze Loch «Tägi» nicht mit 1.4 Mio. Franken hätte alimentieren müssen. Der Rechnungsabschluss 2020 gibt also der SVP Wettingen absolut recht: Steuererhöhungen auf Vorrat braucht es nicht! Zur Erinnerung: Dank der SVP konnten die Hochsteuerpläne des Gemeinderats in der Abstimmung vom Februar 2020 verhindert werden.

Die Gemeinde Wettingen leidet aber nicht nur unter einer falschen Finanzpolitik, auch ihre Verwaltungsstrukturen sind nicht mehr zeitgemäss. Zum Aufbrechen dieser erstarrten Strukturen wurden eine Reihe von Vorstössen eingereicht – unter anderem wurde auch eine massvolle Entlohnung der Exekutive verlangt. Die SVP-Fraktion unterstützte die Stossrichtung dieser Vorstösse, doch die Gemeinderatsparteien CVP-FDP-SP blockierten diese sinnvollen Schritte. Der Gemeinderat anerkennt immerhin, dass seine eigene üppige Entlohnung nicht mehr zeitgemäss ist. Er ist deshalb zu geringfügigen Zugeständnissen bereit. Diese gehen der SVP-Fraktion indes zu wenig weit.

Bereits in der März Sitzung machte sich im Einwohnerrat Unmut über die nicht nachhaltige Planung rund um die Schulen in Wettingen breit. Die CVP sprach damals in ihrem Fraktionsbericht sogar von einer «Erpressung des Einwohnerrats». Die SVP-Fraktion fragt sich, ob die zuständigen Gemeinderäte ihre Ressorts noch unter Kontrolle haben. In der Märsitzung ist der Einwohnerrat nun erneut mit einem fragwürdig aufgegleisten Schul(bau)-Projekt konfrontiert: Mit 1.675 Mio. Franken soll die Heilpädagogische Schule erweitert werden. Die Zeitplanung für diesen Bau ist unrealistisch ambitiös (Bezug im Sommer 2022). Es wird zudem Einsprachen hageln, weil man es unterliess, mit den Anwohnern vorab das Gespräch zu suchen.

Dem Kreditbegehren über fast 3 Mio. Franken für die Ertüchtigung der Sonderbauwerke der Abwasserbewirtschaftung (Regenbecken und Pumpwerke) stimmt die SVP-Fraktion zu. Diese Bauwerke werden über die Abwassergebühren finanziert.

Martin Fricker für die SVP-Fraktion, 14.5.2021